Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magnetismus, Bypnotismus und Geisteskrankheit.

Englische wiffenschaftliche Fachblätter bringen bie höchst erstaunenswerte Meldung, daß es Dr. Lung ge-lungen ift, die Gehirnthätigfeit eines nervenfranken Menichen in einen gewöhnlichen Sufeisennagneten zu fon-zentrieren, dieselbe barin zurückzuhalten und nachher auf eine andere Berson zu übertragen. Der genannte Gelehrte legte einen Hufeisenmagneten auf ben Kopf einer weiblichen Patientin, welche an Melancholie, verbunden mit der Manie, fich bas Leben gu nehmen, litt und nach biefem höchst einfachen und tostenlosen Berfahren genas fie in ber Urt von ihren verrückten Anfichten, bag biefer Mrgt die Geiftesgeftorte ichon nach vierzehn Tagen ohne weitere Gefahr für sie ober andere sich selbst überlassen fonnte, da der Magnet, zusolge des Berichtes Dr. Lups, die franken Ideen derselben absorbiert hatte. Nach unsgefähr zwei Wochen legte nun der experimentierende Argt eben benfelben Sufeifenmagnet auf bas Saupt eines mannlichen Nervenfranfen, welcher an Syfterie verbunden mit oftmals wiederkehrenden Schlaffuchtsperioden litt, nachdem erfterer mit der größtmöglichften Sorgfalt barauf geachtet hatte, daß dieser Magnet vor jeder fremden Be-rührung frei blieb. Der Patient wurde dann hypnoti-siert, und jum Erstaunen aller derzeinigen Personen, welche dem Experiment beigewohnt, benahm sich derselbe effort noch dem Auflikann das Megnaten uns feinen Gorf sofort nach bem Auflegen bes Magneten auf feinen Ropf genau auf bieselbe Beise wie die Frau, der man ben-felben vorher appliziert hatte. Aber nicht nur bas, sonbern er hielt fich auch felbft für eine Frau und flagte über die gleichen liebel, wie die erste Geistesschwache. Man suhr mit diesen Experimenten fort, und bei jedem ber Rranten zeigten fich bei ber Auflegung bes Dag= neten die gleichen Erfolge; weitere Bersuche legten dar, daß derselbe den empfangenen Gindrud der Gehirnthätig-

Auslen und Heiserke

fortifiante

J. Klaus

in Locle Apolheken Zu hate

Dank!

Bereits vor 5 Jahren befreite mich Herr Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, 1. Etage, von einem namenlosen Kopfkrampf. Meine Tochter Auguste, welche wohl das Leiden von mir geerbt hat, klagte in letzteren Jahren häufig über starken Kopfschmerz und Erbrechen, und fühlte sich ungemein schwach; mein grosses Vertrauen zu Herrn Lovié veranlasste mich, meine Tochter in seine Behandlung zu geben und kann für denselben ausserordentlichen Erfolg auch hiemit meinen herzlichsten Dank aussprechen. (H 13512) [504 Glüfingen bei Harburg. F. Lührs.

feit des franken Menschen so lange beibehielt, bis das Gifen rotgliihend gemacht murbe.

Frauenleben in Japan.

Die neueste Zeit bots Intersse üben die japanischen Verhältnisse überall geweckt, so wird man auch gerne vernehmen, welche Stellung die Frauen in diesem Lande einnehmen. Seit 1872 macht die Frauenbewegung in Japan sind hier Frauen als Megierungsbeamte an der Post angestellt; Frau Tels Sino darf als Abvossat praktiseren. Wom 3, die 6, Jahre bleiben in Japan beibe Gesscherte im Kindergarten, und vom 6, die 14. Jahre in der Elementarschule beisammen. Erst hernach werden sie getrennt. Dann fönnen Mädden sechs große, erstniste weibliche Regierungssichulen besuchen. Anch sind 22 private Mäddenschulen vorhanden, in denen Englisch, Deutsch und Frausfilich geschrungssich und Frausfilich geschrungssich über die Schrerinnen, Dolmetscher und Krauspflich frauen als Lehrerinnen, Dolmetscher und Krauspflich frauen als Lehrerinnen, Dolmetscher und Krauspflich über über und Krauspflich frauen als Lehrerinnen, Dolmetscher und Krauspflich werden ausgestellt.

hochzeitsdichter.

Gin eigentimliches Gewerbe ist das der Hochzeitsbichter in Paris. Der August und September gehört für diese Leute zur toten Salson, da in dieser Zeit in Paris beinahe keine Hochzeiten stattsinden. Der "Getäfärtsbertrieb" bieser "Didter" ift soult iehr anktrengendichätisbertrieb" dieser "Didter" ist soult iehr anktrengenden der Benach den Standesämtern und mit großem, durch die Ukbung erwordenen Scharffinn tressen bei die Ukbung erwordenen Scharffinn tressen ie die Kuswahl unter den Prantipaaren. Jür ergiedigstes Operationsselb sind das 1., 2., 7., 8., 9. und 17. Arrondissement. Die Berheiratungen werden je nach dem Stande des Bräutigams in "gute" und ichkehte" eingeteilt. Ingenieure, Kentiers gelten als gut, Schreiber, Sachverwalter, Gerichtsvolfzieher als sollecht, Aerzte, Universitäts" und Willtärbeannte als halbgut. Witwen, Geschiedene und geregelte Verhältnisse bieten zweiselbafte Aussichten. Nach dieser Liste fertigt nun der "Dichter"

fein Liedchen, indem die Berfe mit dem Buchftaben bes Namens ber Braut beginnen. Natürlich erhalt jebe "Marie" das gleiche Afrostichom. Es ift auf feines mit Spitgenrand geziertes Blatt geschrieben und ift von einem Briefe begleitet, worin der Absender ankündigt, daß er Briefe begleitet, worin der Absender anklindigt, daß er sich zu einer bestimmten Zeit selbst worstellen werde, um seinen "Obolus" in Empfang zu nehmen. Selten kehrt er mit leeren Händen zurück, die Gabe wechselt zwischen 1 und 20 Fr., in der Regel fällt ein Fünistrankenstück. Leider ist auch die Bevolkerte ist auch in diesem Beruse die Konturrenz sehr start, wodurch die Honorare arg herabgedrückt wurden. Manche Bräute jollen 15 und 20 Gedichte erhalten.

Der Ursprung des Wortes Toalt.

Ber Urlprung des Wortes Cvast.

In unserer Zeit, wo bei allen passenden und unpassenden Gelegenheiten von jung und alt, hoch und indedig, Berusenen und Underusenen so gern ein "Toast" ausgedracht wird, dürfte es sir viele von Interesse sein, zu erfahren: woher bieses Wort eigentlich stammt und was es bedeutet. Sein Ursprung datiert aus der Zeit der Königin Anna von England (1702—14) zurück. Damals war der Sinn des Wortes "Toast" allerdings rein materiell und bedeutete nichts, als ein Sind gerösteten Brotes, welches in jeder Bowle Punsch sind gerösteten Brotes, welches in jeder Bowle Punsch sind gerösteten beim Fillen seines Bechers oder Jumpens ein solches Stücksen "Toast" befam, dasselbe verzehren und darauf in gereimten oder ungereimten Worten den Namen und das Lob seiner "Liehten" verkündigen. Diese hüßliche Sitte breitete sich später abein aus, daß jeder, der einen "Toast" in seinem Glase aufssichte, eine Nede zum Preiseiner von ihm besonders geschäusten Person halten mußte. Welch allgemeine Bedeutung der "Toast" in unseren geiten angenommen hat, ist nur zu bekannt. Alls nachamenswertes Beitpiel empfehlen wir bei dieser Gelegenbeit die weise Einrichtung der prattischen Engländeren, so das niemand daburch im Genuß der Tasselfreuben gestört wird.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. Katalog umgehend franko und gratis.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Iron" General-Depot für die Schweiz

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz.



Ein prima Hausmittel, von JOH.P. MOSIMANN
bester Güte ist der Eisenbitter von Joh.

P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.—
(Aus den feinsten Alpenkräuten der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier.)

In allen Schweiz aus Eisenwanfender Emmenthalerberge kereitet. Rach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier.)

In allen Schweiz aus Eisenwanfender Bereit den und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blureinigend. — Alt bewährt. Auch dem weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Rationelle Ernährung

durch Jul. Hensel

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen, ——ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmausgezeichnet durch vorzugl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekommlichkeit, hervorr. Närhkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygiein. Caeao in ½, ½ und ½ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hygiein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile
dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H14290) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig.
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.
Probesendungen per Post, billigst.

Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art

Hautausschlägen
wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von
Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von
sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die
Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen
und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.
Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und
nicht berufstörend.
Preis franko per Nachnahme Fr. 2.75. Zu handel

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

"කාවේ රෙ

Ceylon-Thee,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.

Kongou • 4.— • 1/2 •

Ceylon-Zimt,

cepton-zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/1 kg. Fr. 3. —
Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.
Carl Osswald,

Winterthur. [61 Niederlage bei: Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen.



Frauenbinde "Sanitas"

Das Reinlichste, Einfachste Das Reinlichste, Eintacnste und Praktischte. Bis jetzt un-übertroffen. Aerztlich empfoh-len. Sollte bei keiner Ausstat-tung fehlen. Weibliche Bedie-nung. Postversand. [418 Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz

C. Fr. Hausmann St. Gallen.



Uhren und Uhrketten in reicher Auswahl. Stets eingehende Neuheiten.

Uhrmacher, [388 Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Piqué für Damenkleider, Ju-pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Heureka-Stoffe, tarbig, für Damenroben, Kinder-eidchen, Schürzen, Blouse Reise und Staubkleider.

Heureka-Stoff, crême, Vorhangstoffe, Kleider, Schürzen, Broderien

Farbige Heureka-Stoffe

Heureka-Stoffe sind gesetzlich gesch Patente +6436 +6437.

Heureka-Stoffe: endiplom: London 1894 dene Medaille: Zürich 1894. (H 1728 Z Man beliebe gefl. Muster und Pro-spekte zu verl.

Hautkrankheiten, Ausschlägen





Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von undebertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. — [736]

Zeugnisse: Sennenberg-Wald, Gibschwil, den 20. September 1893.

Zeugnisse: Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. — Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. — Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen 1hr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. — Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. — Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl., mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. — Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. — Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. — Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. — Haupt-Depot: P. Hartmann, Apothheker, Steckborn. Depots: St. Gall

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefi. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-

	183 cm breit, 8 mm dick, uni, 11. —								no
	183 .	, 8	3	bedruc	kt		2. —		noleum
	Linoleum	Qua		В	C	D	II	III	∄
	uni 183				3. —				
	mit Dessin 183 230				7. — 0. —	6. —	4.80	3.80	una
	275				2. —		8.50		
	366				B. —		12. —	-:-	6
	Vorlagen und	Milieu	X 45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183 183	Norkteppicne,
			1.50	1.90	4. —	5. —	16.50	22. —	lei
			183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	ğ
			27. —	30. —	33. —	28. —	34. —	36. —	Cn
				200/300	230/275	230/320	230/366	366/366	
				40. —	40. —	45. —	55. —	100. —	8
	Linoleum-Läuf	er -	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm	erucnos,
	Stairs für Treppen u		3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9. —	C
		C.	2.25	2.75	3. —	4.25	5. 25	6.40	5
	1	D. III.	1.75	2.25 1.30	2.75 1.50	3. 50 2. —	4.50	5. 50	-Co
•	Granite		—, — b:4			91 cm b			€

Granite, 183 cm breit, 14.—, Inlaid, 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2.—75, Nr. 3 1.—
Linoleum-schienen, per laufenden Meter 2.50
Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Linoleum, wasserdicht, staubfrei

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur. !! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !! !! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins!!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. Sollte in keiner Haushaltung fehlen.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Theodor Frey in St.Gallen

offeriert folgende Artikel in sich selbst empfehlender prima Qualität: offeriert folgende Artikel in sich selbst empfehlender prima Qualität:

Moltons für kleine Unterlagen à 25, für Matratzenschoner à 2.50
bis 3.50 per Stück, fertig eingefasst. (H703 G) [385
Feglappen à Fr. 3.— Chinesischer Thee en per 1/2 Pfund.
Herrenhemden à Fr. 4.— Engl. Wollsocken a Fr. 5.— per 3 Paar.

Alles franko per Nachnahme.

Specialität: Herrenhemden nach Mass.



Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz oder direkt von Stalden zu beziehen.

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermileh von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke!

(H 88 Y) [59

Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in **St. Gallen** Multergasse 1.